

Zertifizierte Weiterbildung „Natur- und Wildnispädagogik“

21.05.2013, 08:28 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald*



Schutzhütte

Die Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald startet am 06. Juni 2013 in Kooperation mit der VHS Mainz die Fortbildung zum Wildnispädagogen.

Coyote Teaching nennen die nordamerikanischen Ureinwohner eine sehr wachsame, wirkungs- und humorvolle Lehrmethode. Sie ist durchgängiger Bestandteil dieser Fortbildung und fordert in der Praxis vom Mentor (Begleiter) liebevoll, unterstützende Lehrqualitäten. Lehrmeister Natur hat seine eigene Art und Weise die Dinge für das Leben zu lehren. Das tiefe Wissen der Naturvölker über das Einfache Leben in „Wildnis“ ermöglicht auf unvorstellbar vielschichtige Weise den Menschen wieder in Verbindung mit den eigenen Wurzeln und der Schöpfung zu kommen. Eng vertraut mit den natürlichen Kreisläufen, Erscheinungsformen und Gesetzmäßigkeiten von Wildnis, fühlten sich die indigenen Völker und Kulturen dieser Welt als Teil von ihr.

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmer wirkungsvolle Wege und Methoden kennen, sich selbst wieder mit der Natur zu verbinden. Über den eigenen Verstand hinaus werden hier mit Sinnen, Gefühl und Körper ganzheitliche Erfahrungen gemacht um wieder an die tief verwurzelte Vertrautheit mit der Schöpfung anzuknüpfen.

Die Teilnehmer lernen Werkzeuge kennen, die ihnen helfen, Menschen bei ihrer Kontaktaufnahme in und mit der Natur zu begleiten und bei ihrer individuellen Beziehungsarbeit mit Wildnis im Innen und Außen kraftvoll zu unterstützen. Das Erkennen und Wertschätzen der eigenen Talente und Qualitäten stärkt die Gemeinschaft.

Die wildnispädagogischen Grundlagen und Schwerpunkte sind die Fertig- und Fähigkeiten in der Wildnis zu (über-)leben, der Umgang mit natürlichen Gefahren, Gesetzen und Rechten, das Spuren- und Fährtenlesen, Tierwissen und Vogelsprache, Bestimmungsmethoden, Verständnis von ökologischen Zusammenhängen, Grundlagen über heimische Wildpflanzen und Bäume, Verarbeitung von Rohmaterialien und Naturhandwerk sowie das Wahrnehmungstraining und das Bewusstsein.

Die Seminare erstrecken sich über einen Zeitraum von 9 Monaten und umfassen insgesamt sechs aufeinander aufbauende Blöcke zu allen vier Jahreszeiten (ca. 230 UStd.). Vertiefende und erweiternde Hausaufgaben zwischen den Blöcken und die Durchführung eines Projektes an einem der Wochenenden gehören dazu. Die Ausbildungsblöcke finden hauptsächlich im Heuhotel Angushof in Mossautal (Odenwald) statt. Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat des Anbieters.



Bau einer Schutzhütte

<https://www.youtube.com/watch?v=geV4r8XOPEM>

Portrait

Die Natur- und Wildnisschule wurde 1999 von Dr. Gero Wever gegründet. Er ist promovierter Dipl. Sportlehrer, hat Erfahrungen auf Reisen zu nativen Völkern gesammelt und verfügt über unterschiedliche Ausbildungen im Bereich Überleben, Naturwissen und Erdphilosophie. Die Schule bietet verschiedene wildnispädagogische Weiterbildungen an sowie ein umfangreiches Einzelkursprogramm zu folgenden Themen: Basis- und Aufbaukurse zu Pflanzenwissen, Wahrnehmung und Spuren, Naturbeobachtung, Philosophie, Naturhandwerk, Caretaker, Wildnis-Kanutouren und Visionssuche. Die Kurse finden in Deutschland und Schweden statt. Seit 2010 ist die Schule Partner der Kampagne "Schule der Zukunft".

Die Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald in Halle Westfalen gehört zu den erfahrensten Wildnisschulen in Deutschland, die der Tradition der "ökologischen Survivalbewegung" des Amerikaners Tom Brown jr. - eines international anerkannten Fährten- und Spurenleser - folgen.

News-ID: 720846 • Views: 204 (Stand: 17.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/720846/Zertifizierte-Weiterbildung-Natur-und-Wildnispaedagogik.html>